

Wir, das Frauenforum Schwäbisch Gmünd, machen bei der Kampagne „Keinen Schritt zurück“ mit weil das Frauenforum Schwäbisch Gmünd sich schon seit rund 40 Jahren für die Gleichberechtigung und Emanzipation von Frauen einsetzt. Dazu gehört auch ein Recht am eigenen Körper. Wir haben keine Lust eine alte, abgeschlossene Diskussion aus dem letzten Jahrhundert / Jahrtausend wieder aufleben zu lassen,

Das Frauenforum Schwäbisch Gmünd setzt sich nun schon so viele Jahrzehnte für ein selbstbestimmtes Leben von Frauen ein und immer wieder grüßt das ewig Gestrige.

Abtreibung ist keine Verhütungsmethode und fällt gewiss keiner Frau leicht, aber es gibt Situationen im Leben in denen die Geburt eines Kindes nicht möglich ist. Dies ist schon seit Jahrhunderten so. Wir wollen nicht wieder in die Zeiten von Peterling, Fingerhut, Mutterkorn, Rizinus, heißen Stricknadeln, Sprüngen aus großer Höhe, Zweigen der Rot-Ulme und was es sonst noch an Furchtbarkeiten gab. zurückfallen. Wir möchten nicht wieder „Engelmachern“ große Summen für schlechte Behandlungen bezahlen.

Die Würde von Frauen ist unantastbar und jede Frau hat das Recht auf eine ordentliche Versorgung in einer Notlage, so wie jede Frau auch das Recht dazu hat ein Kind auszutragen und weder von Partner\*innen noch Familie zur Abtreibung überredet werden darf, wie es in den schlimmen Zeiten oft von sehr konservativen Vätern und / oder Partnern geschehen ist.

Der reformierte Paragraph 218 ist nun schon fast 50 Jahre alt (1975) wie kann jemand an so alten Zöpfen noch rummachen wollen? Dann können die ewigen Gestrigen ja sämtlichen Errungenschaften der Gesellschaft wieder in Frage stellen und was dies bei so manchen Gesinnungen bedeutet ist ja wohl jede\*r klar.